

# Kunst am Bau

Seminarreihe im Rahmen der Startup-Days  
des BBK Rheinland-Pfalz



Berufsverband  
Bildender  
Künstlerinnen  
und Künstler  
Rheinland-Pfalz im  
Bundesverband e.V.

Geschäftsstelle + Galerie  
Am Judensand 57 b, 55122 Mainz  
Fon + 49 (0)6131-371424  
Fax + 49 (0)6131-371425  
gs-bbkrp@t-online.de  
www.bbkrp.de  
Ansprechpartnerin:  
Uta Weil, Sprecherin des  
Wettbewerbsausschusses BBK RLP  
utaweil@bbkrp.de

## Programm

- Termine: Samstag, den 4. November 2023  
Samstag, den 18. November 2023  
Samstag, den 25. November 2023  
Samstag, den 2. Dezember 2023  
Samstag, den 9. Dezember 2023
- Zeitplan: 11 Uhr bis 14 Uhr / 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- Ort: Kunsthochschule Mainz  
Hörsaal  
Am Taubertsberg 6  
55122 Mainz
- Teilnahme: Für alle, die an Kunst am Bau interessiert sind.  
Der Eintritt ist frei.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zielsetzung:

- Interesse wecken für Kunst am Bau
- Konkrete Vorstellung vermitteln über die Erscheinungen von Kunst am Bau
- Motivation aufbauen für eigene Kunst-am-Bau-Tätigkeit
- Inspiration vermitteln zu Kunst-am-Bau-Ideen
- Anreize bilden für eigene Kunst-am-Bau-Tätigkeit
- Denkanstöße geben für die eigene Positionierung im Bereich Kunst am Bau

Vormittag:

Nachmittag:

### Die gesellschaftliche Funktion von Kunst am Bau

Inhalte der Präsentation:

Wann und wie entstand die Idee zu Kunst am Bau.  
Worin besteht der Sinn (der Mehrwert) von Kunst am Bau.

Wie zeigt sich der Sinn von Kunst am Bau an konkreten Beispielen:

- > Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen
- > Schulen und Bildungseinrichtungen
- > Verwaltungsbauten
- > Gemeinschaftsbauten
- > Kliniken und Gesundheitsbauten
- > Sport- und Kultureinrichtungen
- > Kunst im öffentlichen Raum

Zeit: 120 Minuten (mit Diskussion und Pause)  
Vortragender: Burghard Müller-Dannhausen

### Die Perspektive für Kunst-am-Bau-Schaffende

Inhalte der Präsentation:

Das Potential von Kunst am Bau für die künstlerische Entwicklung.  
Die Kompetenzvoraussetzungen für Kunst am Bau.

Der Zugang zu Kunst-am-Bau-Aufträgen:

- > Kunst-am-Bau-Aufträge durch die öffentliche Hand
- > Kunst-am-Bau-Aufträge durch die freie Wirtschaft
- > Kunst-am-Bau-Aufträge durch die Kirchen

Zeit: 60 Minuten (mit Diskussion und Pause)  
Vortragende: Burghard Müller-Dannhausen und Veronika Olma

### Formen von Kunst am Bau – die stilistische Vielfalt

Inhalte der Präsentation:

Die Vielfalt der Aufgaben und künstlerischen Techniken:

- > Wandgestaltung (Malerei, Mosaik, Relief)
- > Fußbodengestaltung
- > Glas (Fenster, Decken, freistehende Objekte)
- > Licht
- > Raumgestaltung (Skulpturen, Objekte, Installationen)
- > Systemische Kunst (Orientierungssysteme, infrastrukturelle Konzepte)

Die Vielfalt der stilistischen Ausprägungen:

- > Fortsetzung der klassischen Moderne
- > Abstraktion in ihren verschiedenen Facetten und Mischformen
- > Realismus in seinen verschiedenen Abstufungen
- > Konzeptkunst und soziale Interventionen
- > Partizipatorische und interaktive Kunst

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragender: Burghard Müller-Dannhausen

Zielsetzung: Interesse wecken für eigene Kunst-am-Bau-Tätigkeit  
Denkanstöße geben für die eigene Positionierung im Bereich Kunst am Bau  
Informationen und Erkenntnisse weitergeben, die „erfolgsrelevant“ sind  
Skills vermitteln für die Aufbereitung eigener Wettbewerbsbeiträge

Vormittag:

### Das Wettbewerbswesen

Inhalte der Präsentation:

Die Verfahrensformen:

- > Ideen-Wettbewerb,
  - > Referenz-Wettbewerb
  - > Einladungs-Wettbewerb
- Anonyme Wettbewerbe – Präsentations-Wettbewerbe

Gesetzliche Bestimmungen und  
Verwaltungsvorschriften  
Teilnahmevoraussetzungen

Auslobungen, ihre Typologie und ihre Standards:

- > Auslobungssummen
- > Bearbeitungsgebühren
- > Preise
- > Einreichungsforderungen (Entwurf,  
Erläuterungsbericht, Kostenplan, Zeitplan)
- > Terminierungen
- > Versandformen
- > Begleitende Informationen

Das Problem der Vergabeplattformen

Kolloquien

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragende: Veronika Olma  
und Burghard Müller-Dannhausen

Nachmittag:

### Wie verbessere ich meine Chancen

Inhalte der Präsentation:

Auswahl von Wettbewerben  
Entscheidungen für Kunststandorte  
Die Bedeutung der einfachen Idee  
Die Beobachtung der Konkurrenz  
Die Auswahl von Referenzen

Die Gestaltung von Referenzblättern:

- > Gestaltungskonzepte
- > Layouttypen
- > Bildaufbereitung

Die Gestaltung von Entwürfen  
und die Möglichkeiten der Visualisierung:

- > skizzenhafte Zeichnung
- > Computer-Grafik,
- > Fotomontage
- > 3D-Animation
- > Mischformen

Vor- und Nachteile, Probleme und Chancen

Die Gestaltung von Modellen  
Das Auftreten in Präsentationen

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragende: Veronika Olma  
und Burghard Müller-Dannhausen

Zielsetzung: Individuell in die Kunst am Bau einführen  
An selbst eingebrachten Ideen und Entwürfen Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen  
Wettbewerbspraxis vermitteln an konkreten Beispielen  
Interaktives Erarbeiten von Bewerbungsunterlagen

Vormittag:

Nachmittag:

**Das Beispiel Fraunhofer Gesellschaft**

Inhalte der Präsentation:

Vorstellung der Fraunhofer Gesellschaft

Das renommierte Kunst-am-Bau-Programm der Fraunhofer Gesellschaft auf hohem künstlerischem und finanziellem Niveau

Beispiele für Wettbewerbe in den einzelnen Forschungszentren

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragender: Elmar Hermann (Bildender Künstler, Jury Vorsitz Fraunhofer KaB Programm)

**Ein konkreter Wettbewerb**

Inhalte des Workshops:

Fiktiver Wettbewerb in zwei Stufen  
Durchspielen aller Stufen  
des Wettbewerbsverfahrens

Verarbeiten individueller Beiträge  
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Erstellen von Referenzbeispielen:  
> Beispiele für realisierte Kunst am-Bau-Projekte,  
> Beispiele für Projekt-Studien nicht realisierter  
Kunst-am-Bau-Projekte

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragender: Elmar Hermann (Bildender Künstler,  
Jury Vorsitz Fraunhofer KaB Programm)

Parallel-Veranstaltung Vormittag und Nachmittag:

**3D Modelling**

Inhalte des Workshops:

Anleitung zur Erstellung eigener Entwürfe als 3D Modelle,  
die als Referenzen in Wettbewerben genutzt werden können.

Teilnahmebegrenzung auf 20 Personen  
Anmeldung wird empfohlen bei Uta Weil: utaweil@bbkrlp.de

Betreuung: Sean Fortune & Frederic Printz (SFFP Computer 3D Modelling)

Zielsetzung:                    Sensorien schaffen für administrative und technische Belange  
Erfahrungen aus der Praxis vermitteln  
Erkenntnisse liefern für die Selbsteinschätzung  
Mut machen zum Betreten von Neuland

Vormittag:

Nachmittag:

**Die Vorbereitung eines Kunst-am-Bau-Projekts**

Inhalte der Präsentation:

Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung

Statik, Prüfstatik, Baugenehmigung

Angebote von Lieferfirmen  
Aufträge an Lieferfirmen

Die Abstimmung mit der Bauherrenseite:

&gt; mit dem Bauamt

&gt; mit dem Architektenbüro

&gt; mit den anderen Gewerken

Teilnahme an Baubesprechungen

Prozess-Koordination und Zeit-Koordination  
NetzplantechnikZeit: 60 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragende: Veronika Olma**Der Ablauf von Kunst-am-Bau-Projekten**

Inhalte der Präsentation:

Weitere Fallbeispiele

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragende: Veronika Olma**Der Ablauf von Kunst-am-Bau-Projekten**

Inhalte der Präsentation:

Fallbeispiele

Beispiele für den Ablauf von Eigenleistungen  
Beispiele für die Überwachung von Fremdleistungen

Die Einbeziehung von TÜV oder Unfallkasse

Die Abnahme

Die Rechnungsstellung

Zeit: 120 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)  
Vortragende: Veronika Olma

Zielsetzung: Interesse wecken für die Besonderheit von Kunst für Unternehmen  
Sensibilität schaffen für Unternehmenskommunikation  
Erfahrungen weitergeben und zu Aktivitäten ermutigen

Vormittag:

### Wie stelle ich den Kontakt zu Unternehmen her

Inhalte der Präsentation:

Möglichkeiten der Akquise

Die Bedeutung einer Vermittlung:

- > Vermittlung durch Unternehmensangehörige
- > Vermittlung durch Architekturbüros
- > Vermittlung durch Galerien
- > Vermittlung durch Agentinnen oder Agenten
- > Vermittlung durch Werbeagenturen

Präsentationen in Unternehmen:

Formale Aufbereitung der Präsentation  
Inhaltliche Ausrichtung der Präsentation

Zeit: 60 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)

Vortragender: Burghard Müller-Dannhausen

Nachmittag:

### Kunst-am-Bau-Projekte für Unternehmen in der Praxis

Inhalte der Präsentation:

Fallbeispiele

Zeit: 180 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)

Vortragender: Burghard Müller-Dannhausen

### Konzepte Kunst am Bau für Unternehmen

Inhalte der Präsentation:

Was ist hier genauso wie bei der öffentlichen Hand:

- > Ortsbezogenheit
- > Eingehen auf die Menschen, die am Ort verkehren
- > Bewältigung des Raums
- > Berücksichtigung der Aufenthaltsqualität
- > Ästhetische Kriterien

Was ist hier anders als bei der öffentlichen Hand:

- > Die Entscheidungs- und Abstimmungs-Strukturen
- > Die Vielfalt der Entwurfsmöglichkeiten

Spezielles Eingehen auf das einzelne Unternehmen:

Die Positionierung – Der Markenkern –  
Die Markenwerte – Die Vision – Die Mission  
Das Kommunikationskonzept des Unternehmens  
Corporate Culture und Corporate Identity  
Der Kunstbeitrag zur Unternehmenskommunikation

Zeit: 120 Minuten (mit Diskussionen und Pausen)

Vortragender: Burghard Müller-Dannhausen